

Jahresbericht 2017

Die Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau zeigt nun auch die eine oder andere Tücke auf. Der Vorstand hat zuhanden der Schulgemeinden Umsetzungshilfen für die Planung WAH ausgearbeitet und anfangs Jahr allen Schulen verschickt. Zudem befürchten wir, dass die stetigen Kürzungen des Lektionenpools zu Problemen in der Sekundarstufe führen. An der ersten DV wurde unter anderem auch über dieses Thema diskutiert, eine Lösung ist allerdings schwierig. Sek I TG bleibt auf alle Fälle dran.

Fast das ganze Jahr beschäftigte uns die Frage, wie es mit dem Fach Französisch weitergeht. Hat der Grosse Rat in der ersten Lesung der Verschiebung in die Sekundarstufe noch zugestimmt, wurde sie dann in der zweiten Lesung überraschend mit 62 gegen 60 Stimmen versenkt. Dies entsprach auch einer Mehrheit der Thurgauer Sekundarlehrpersonen. Anstelle der Verschiebung sollten nun die Rahmenbedingungen für das Fach Französisch auf der Primarstufe verbessert werden. Sek I TG war in dieser Phase einerseits bemüht, die anderen Stufen zu unterstützen, andererseits Benachteiligungen auf der Sekundarstufe zu vermeiden.

Im September kam mit HG 2020 eine weitere Sparübung auf die Volksschule zu. Dieses Mal verlief sie allerdings glimpflich. Zwei Abbaumassnahmen, die die Sekundarschule betreffen könnten, sind die Abschaffung der mündlichen Aufnahmeprüfung an die weiterführenden Schulen und die Kündigung des BIZ-Angebots in Wil für die Südthurgauer Schulgemeinden. Sek I TG wird sich weiterhin klar gegen eine Abschaffung der mündlichen Aufnahmeprüfung aussprechen, da diese de facto keine Sparmassnahme wäre.

In der zweiten DV informierten die drei Kantonsschulen über ihre speziellen Angebote. Zudem wurde über den Stoffplan Open World diskutiert. Zu Beginn 2018 soll die vollständig überarbeitete Version auf den Markt kommen. Der Vorstand wartet diesen für weitere Entscheide ab.

Die Jahrestagung führten wir zusammen mit der Perspektive Thurgau durch, was eine gewinnbringende Zusammenarbeit war. Zudem rief der Vorstand zur Mitarbeit auf und konnte mit Jonas Baumgartner einen Interessenten gewinnen. Nun hoffen wir, dass er an der nächsten DV gewählt wird. Es freut mich besonders, wenn die Arbeit rund um Sek I TG weitergeht und weitergehen wird.

Balterswil, 31. Dezember 2017



Lukas Dischler, Präsident Sek I TG